



Abb. 6. Das „Himmelreich“ im landschaftlich schönsten Teil der Gemeinde Wilsendorf bei Bielefeld.

Phot.: Kuhlmann-Bf.

Bereinsnachrichten

Ornithologische Vereinigung Ahlen. Gesellschaft für Vogelschutz u. -Forschung, Ortsstelle für Naturschutz.

Geschäftsstelle: Ahlen, Kampstr. 24, F.: 858.
Voritzender: B. Helmig, Kampstr. 24.
Geschäftsführer: H. Löper, Hellstraße.
Schriftführer u. Pressewart: R. Heitfeld,
Sedanstraße.

Verammlungen finden statt an jedem
ersten Mittwoch im Monat 20 Uhr im
Restaurant Ww. Münstermann, Weststr.

Gesellschaft für Naturkunde e. V. Bielefeld

Voritzender: Oberpostinspektor Deppe,
Bielefeld.
Schriftwart: Stadtoberinspektor Lün-
frotz, Bielefeld.

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Voritzender: Oberarzt Dr. med. H.
Wichern, Bielefeld.
Schriftführer: Dr. F. Koppé, Bielefeld,
Sedanstraße 20.

Naturschutz-, Vogelschutz- und Kana- rienzucht-Verein Edeltoller Bo- cholt 1911.

Voritzender: Wilh. van Klaveren,
Bocholt, Römerstraße 11.
Schriftwart: Heinr. Keukeler, Lowid
b. Bocholt, Pannemannstr. 138
Rassenwart: Joh. Rievenhuisen,
Bocholt, Grabenstr. 22a.
Vogelwart: Heinrich Stoppe, Bocholt,
Schwertstr. 9.

Vereinigung „Natur und Heimat“ Ortsgruppe Bocholt.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für
Vogelschutz Bocholt Westf.

Vorsitzender: Schneidermeister H. Wö h l e,
Gasthausplatz 1.

Schriftwart: Untermeister A. U e f f i n g,
Prinz Heinrich-Str. 5.

Rassenwart: Klempnermeister A. H ö i n g,
Schanze 39.

Naturschutzverein für das Hüder Moor und das Elsetal E. V.

Sitz Bünde, Westf.

Bereinsführer: Prof. Fr. L a n g e w i e -
s c h e (Fernruf 2124 Bünde).

Schriftwart: Rektor i. R. N o l t i n g,
Bünde

Rassenwart: Kurt W i t t k ä m p e r,
Bünde.

Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leiter: Dr. Hermann Budde, Dortmund,
Kettelerweg 47.

Biologische Gesellschaft für das Indu- striegebiet

(Ortsgruppe des Deutschen Biologen-
verbandes)

Vorsitzender: Dr. Steusloff, Gelsen-
kirchen, Gabelsbergerstraße 10.

Geschäftsstelle: Ruhrland-Museum, Essen-
West, Am Westbahnhof 2.

6. Juni (Sonntag): Glörtalsperre und
Bäche des Sauerlandes: Dr. B u d d e,
Dortmund.

4. Juli (Sonntag): Lehrwanderung zum
Studium der Wiesenkulturen in den
Bachtälern nördlich Dorsten: Kultur-
baumeister B e e l und S t r e u e r.
Nachmittags: Heideteiche bei Rhade
oder Borken: Dr. S t e u s l o f f, G e l -
senkirchen.

13. September (Sonntag): Besuch der lim-
nologischen Station Niederrhein: Dr.
W e i m a n n, Krefeld.

10. Oktober (Sonntag): Pilz-Lehrwande-
rung um Diersfordt bei Wesel: Dr.
B u r c h a r d t, Mülheim (Ruhr).
Gäste willkommen.

Ortsgruppe Minden Westf. im Bund für Vogelschutz, Stuttgart.

Vorsitzender: Martin B a a d e, Minden,
Huffschmiede.

Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Prof.
Dr. P o e l m a n n, Münster i. W.

Schriftführer: Dr. D. Windhausen,
Münster i. W., Stolbergstr. 7.

Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland.

Leiter: Dr. E. Lücke, Münster i. W.,
Albert-Leo-Schlagerstr. 58.

Schriftführer: G. R ö s c h e n b l e c k,
Becum i. W., Elisabethstr. 40.

Rassenwart: C. F. R o t e r m u n d, Mün-
ster i. W., Ferdinandstraße 28.

Postcheckkonto: Dortmund 240 98.

Plan der nächsten Veranstaltungen.

Im Juni: Oberbaurat Wolle-Münster,
Ganztagsstudienfahrt zum Möhnesee.
Eine Woche vorher Vortrag von Herrn
Oberbaurat Wolle über „Die Talsper-
ren Westfalens und ihre Bedeutung“.

Im Juli: Geologe Dr. E. Beyenburg-
Berlin, Ganztagsstudienfahrt quer
durch die Beckumer Berge (Ennigerloh
—Becum—Lippborg).

Im Oktober: Studienfahrt ins Benner
Moor.

Änderungen sind möglich.

Münsterische Biologenschaft

(Ortsgruppe Münster-Münsterland des
Deutschen Biologenverbandes).

Leitung: Oberstudiendirektor Prof. Dr.
H. P o e l m a n n, Münster, Gertruden-
straße 18.

Naturkundliche Kameradschaft „Rheno-Chattia“, Münster.

Vorsitzender: Dr. Paul G r a e b n e r.

Schriftf.: cand. rer. nat. W. S c h m i d t,
Münster, Dorotheenstr. 22.

Tierschutzverein Münster i. W. und Umgegend e. V., gegründet 1927.

Leiter: Rechtsanwalt Egon Louis, Münster i. W., Eupenerweg 12.

Stellvertreter: Frau M. Braun, Münster i. W., Erpfostr. 51.

Geschäftsführer: Clem. Schnieders, Münster i. W., Heisstr. 31.

Geschäftsstelle: Agidiifstraße 63, Fernruf 210 62; geöffnet jeden Tag von 9—13 Uhr.

Tierheim: Laerer-Landweg 107, Fernruf 419 61.

Jahresbeitrag 2.— R.M. Konto 3083 Sparkasse der Stadt Münster.

Ortsgruppe Burgsteinfurt: Leiter: Frau Anny Rauchfuß, Burgsteinfurt, Lindenstraße 63.

Ortsgruppe Wettringen i. W.: Leiter: Gend.-Hauptwachtmeister Uhlig, Wettringen i. W.

Vereinigung Natur und Heimat Paderborner-Land, Sig Paderborn.

Hauptleiter: Dr. med. Wachter, Paderborn

Schriftführer: Josefina Figge, Paderborn

Rassenwart: Th. Balzer, Paderborn.

Natur- und Heimatschutzverein Warstein

Leiter: Forstmeister Battenfeld, Warstein.

Westfälischer Naturwissenschaftlicher Verein e. V.

Bereinsführer: Mus.-Dir. Dr. B. Kensch, Münster

Schriftführer: Dr. S. Beyer, Münster, Museum für Naturkunde

Rassenwart: Justizinspektor Weißenborn, Münster, Coerdestr. 51

Durch Beschluß vom 15. 4. 1937 schlossen sich der Westf. Naturschutzverein e. V., der Westf. Botanische Verein und der Westf. Zoologische Verein zum **Westf. Naturwissenschaftlichen Verein** zusammen. Dieser gliedert sich in drei Fachgruppen, deren Leitung übernommen haben:

Naturschutz: Rechtsanwalt D. Roenen, Münster, Salzstraße 14/15.

Botanik: Dr. P. Graebner, Münster, Heerdestraße 23

Zoologie: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster, Studtstr. 29 I.

Jahresbeitrag: 3,— *R.M* einschließlich dieser Zeitschrift. 5,— *R.M* mit „Abhandlungen aus dem Museum f. Naturkunde“.

Aus dem Schrifttum

„Wie im Reich der Lüfte König ist der Weiß“

Unter diesem Titel erscheint in der Reihe „Mutter Natur“ als Nr. 23 im Verlage Belt ein Büchlein von Dr. C. Demandt. Der Verfasser ist ein guter Kenner und Beobachter der Raubvogelwelt und bricht mit seiner Arbeit eine Lanze für seine gefiederten Freunde, die von vielen Volksgenossen immer noch falsch beurteilt werden. In sechs Abschnitten werden uns die Raubvögel Deutschlands vorgeführt. Der Leser erfährt Einzelheiten über die Nahrungs-, Bohn- und Brutverhältnisse der Vögel, nimmt teil an der Beizjagd mit dem Habicht und dem Wanderfalken, beobachtet den Balzflug des Wespenbussards und studiert das Leben des Fischadlers und der Milane an den Gewässern unserer Heimat. Besonders reizvoll ist die leichtbeschwingte Art der Erzählung, der jede Spur trockener Wissensstoffverfrachtung

fehlt. Ohne daß es der Leser merkt, ist er mitten unter der Schar junger Naturfreunde, die unter Führung ihres Lehrers vogelkundliche Beobachtungen anstellen. Hier wird mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß Raubvogelforschung und Raubvogelschutz nur dann fruchtbringend sein können, wenn beide erlebnismäßig draußen bei Mutter Natur betrieben werden.

Die Betonung des Schutz- und Hegegedankens macht das Büchlein besonders wertvoll. Es sollte in keiner Bauern-, Förster- und Jägerfamilie fehlen. Die Ausführungen über die Mausejäger reihen es ein unter die Schriften, die „Kampf dem Verderb“ bezwecken.

Das Heft hat schon in manchen Volksschulen als Klassenlesestoff Eingang gefunden. Der niedrige Preis von 0,45 M gestattet eine weite Verbreitung der Arbeit, für die alle Naturbeobachter und Naturschützer dem Verfasser dankbar sind.

W. L i e n e n k ä m p e r

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 38-40](#)